

Kita-Leiterin bedroht: Vater vor Gericht

von Andreas Milk

„Schlampe“, „Wenn ich dich draußen sehe, bring‘ ich dich um“: Das soll die Leiterin einer Bergkamener Kita am Nachmittag des 26. September 2025 zu hören bekommen haben. In der Kita stand Martin L. (Name geändert) vor ihr, Vater eines kleinen Mädchens, das dort betreut wird. Wegen Beleidigung und Bedrohung stand er jetzt in Kamen vor dem Strafrichter.

Am Ende gab es von ihm eine Art Geständnis zweiter Klasse: Martin L. räumte ein, die Vorwürfe könnten zutreffen. Erst hatte er behauptet, es habe sich „nur“ um ein erregtes Gespräch gehandelt, ohne strafbare Entgleisung. Aber sowohl die Aussage der Kita-Chefin als auch die Angaben einer Raumpflegerin waren eindeutig.

Die Vorgeschichte: An jenem Tag konnte die Kita wegen Personalnot kurzfristig nur eine Betreuung der Kinder bis 14 Uhr bieten. Am Vortag hatte es einen Aushang dazu gegeben sowie eine Benachrichtigung an die Eltern per WhatsApp-Gruppenchat. Problem: Martin L.s Frau, die wohl Mitglied der WhatsApp-Gruppe ist, konnte die Nachricht nicht lesen, denn sie lag wegen einer Operation im Krankenhaus. Es wurde also 14 Uhr, ohne dass jemand L.s Tochter abgeholt hätte. Das Kind habe sehr geweint, erinnert sich die Kita-Leiterin. Am Handy der Mutter meldete sich die große Schwester des Kindes, aber auch sie konnte auf die Schnelle nicht helfen. In der Kita wurde schon überlegt, die Polizei um Unterstützung zu bitten. Gegen 16 Uhr kam dann endlich ein Bruder des Mädchens mit seinem E-Roller, schließlich auch Vater Martin, der seine Arbeit vorzeitig verlassen hatte. Dass die Kita-Leiterin offensichtlich „not amused“ war über zwei Stunden Warterei, nahm Martin L. zum Anlass auszurasen. „Mir schlug das Herz bis zum Hals“, erinnerte sich die Frau. Die Raumpflegerin habe

neben ihr gestanden und gezittert. Matin L. verzog sich. Und es rückte doch noch die Polizei an – nun nicht mehr, um fürs Kindeswohl zu sorgen, sondern zur Aufnahme einer Anzeige gegen den unbeherrschten Vater.

Für ihn spricht immerhin, dass er an jenem Nachmittag wohl reichlich überfordert war. Vorstrafen hat der 52-Jährige nicht. Und wenn er selbst auch beim Verhandlungstermin bockig war: Seine Frau hatte der Kita-Leiterin schon vorher eine Entschuldigung angeboten, quasi im Namen der Familie.

Der Richter sprach eine Verwarnung aus: Eine Geldstrafe von 800 Euro (40 Tagessätze à 20 Euro) muss Matin L. nur zahlen, wenn er nochmal straffällig wird. Die Verfahrenskosten allerdings zahlt er in jedem Fall. Dazu zählt auch das Honorar für seinen Verteidiger – der durch Nachfragen zu Details versucht hatte, die Aussagen der Frauen vor Gericht in Zweifel zu ziehen.

Traditionelles Handwerk erleben: Korbflechten- Workshop in der Ökologiestation

Ein eigenes, handgefertigtes Unikat herstellen und dabei ein traditionelles Handwerk kennenlernen: Am Sonntag, dem 19. April 2026, können Teilnehmende von 9 bis 18 Uhr bei einem Korbflechten-Workshop einen eigenen Korb herstellen.

Zunächst wird ein stabiler, runder Boden gefertigt, auf dem anschließend das Wandungsgeflecht aufgebaut wird. Zum

Abschluss werden praktische Griffe eingeflochten. So entsteht ein funktionales und zugleich ästhetisches Werkstück, das sich ideal für den Alltag oder Marktbesuche eignet.

Geleitet wird der Workshop von Petra Franke, die die Teilnehmenden in die Techniken des traditionellen Korbflechtens einführt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro. Der Workshop findet in der Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1 in 59192 Bergkamen, statt.

Interessierte werden gebeten, sich bis zum 27. März 2026 bei Sandrine Seth anzumelden, entweder telefonisch unter 02389 980911 oder per E-Mail an sandrine.seth@uwz-westfalen.de.

Bitte bringen Sie wettergerechte, robuste Kleidung, eine Rosenschere, Gartenhandschuhe sowie Verpflegung für den Tag mit.

Mit freundlichen Grüßen

Verkehrsunfall zwischen Roller und Pkw – Rollerfahrer schwer verletzt

Am Montag (16.03.2026) kam es im Kreuzungsbereich der Lünener Straße, Ecke Am Langen Kamp, Ecke Buckenstraße gegen 19:35 Uhr zu einem Verkehrsunfall bei dem eine Person schwer verletzt wurde.

Ein 31-jähriger Pkw Fahrer aus Bergkamen befuhr die Lünener Straße in Fahrtrichtung Lünen. In dem Kreuzungsbereich kam es

zum Zusammenstoß mit einem 16-jährigen Rollerfahrer, ebenfalls aus Bergkamen, der die Straße Am Langen Kamp in Richtung Lünener Straße befuhr.

Der 16-Jährige wurde durch den Zusammenstoß schwer verletzt und in ein Krankenhaus gebracht.

Im Rahmen der Verkehrsunfallaufnahme ergaben sich Hinweise auf einen möglichen Rotlichtverstoß seitens des Rollerfahrers. Weiterhin war dieser nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und für den Roller bestand nach ersten Erkenntnissen kein Versicherungsschutz.

Das Zweirad wurde daraufhin sichergestellt.

Der Kreuzungsbereich war in der Zeit von 19:43 Uhr bis 21:46 Uhr voll gesperrt.

Die Ermittlungen dauern an.

Jahreshauptversammlung der SPD Rünthe

Der SPD-Ortverein Rünthe lädt am Montag, 23. März, um 18 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Mensa der Regenbogenschule ein. „Auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung wollen wir nun den Grundstein für die Arbeit bis zur Kommunalwahl 2030 legen und uns zugleich für die anstehenden „Zwischenwahlen“ gut aufstellen“, erklärt der 1. Vorsitzende Klaus Kuhlmann. Für einen angenehmen Austausch wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten an Nordfeldstraße gestartet

Die Sanierung der Nordfeldstraße in Bergkamen-Mitte, nahe der Stadtgrenze zu Kamen, im Abschnitt zwischen „Auf dem Braam“ und „Augustweg“ ist gestartet.

Die Sanierung beinhaltet einen Vollausbau der Nordfeldstraße in dem genannten Abschnitt. Sie wird auf eine Fahrbahnbreite von 5,50 Metern ausgebaut, bekommt einen angebauten Gehweg, so dass Fußgänger nicht mehr auf der Straße laufen müssen, sowie eine Straßenbeleuchtung. Darüber hinaus werden in Abstimmung mit den Versorgungsträgern die Stromleitung, die Wasserleitung und die Entwässerung der Nordfeldstraße erneuert sowie Glasfaser verlegt. Mit den vorgelagerten Versorgerarbeiten wurde bereits in der vergangenen Woche begonnen. Der Umbau der Nordfeldstraße wird in zwei Bauabschnitten stattfinden, wobei die Straße „Am Kugelbrink“ den Wechsel der Bauabschnitte markiert. Insgesamt wird die Bauzeit etwa 1 Jahr in Anspruch nehmen.

Die Umbau- und Sanierungskosten sind mit rund 900 Tsd. € veranschlagt. Das Land NRW erstattet der Stadt Bergkamen zu 100 % diejenigen Beiträge, die nach Abschaffung des § 8a des Kommunalabgabengesetzes NRW von den Anliegern nicht mehr zu zahlen sind und von der Stadt Bergkamen nicht mehr erhoben werden dürfen.

Wichtige Verkehrshinweise:

Die beliebte Pendlerverbindung zu den Nachbarstädten Kamen/Unna/Lünen sowie zu den Autobahnen A1 und A2 werden

während der Baumaßnahme nur sehr eingeschränkt, zeitweise aus bautechnischen Gründen auch gar nicht verfügbar sein. Entsprechende Sperrungen und Umleitungen sind eingerichtet. Fußgänger und Radfahrende können über das Nordfeld (Augustweg, Maiweg) ausweichen.

Die Stadt Bergkamen bittet daher während der Dauer der Sanierungsarbeiten um möglichst großräumige Umfahrung der Baustelle, z.B. – für die Fahrtziele Kamen/Unna/Autobahn A1 über Heinrichstraße und Werner Straße bzw. – für die Fahrtziele Lünen/Autobahn A2 über die Landwehrstraße.

**Mit Eisstielen zur stabilen
Brücke – Neuntklässler der
Willy-Brandt-Gesamtschule
entdecken Ingenieurberufe**



Fotos: M. Kaya

Wie stabil eine Brücke sein kann, wenn sie aus Eisstielen und Finnplatte gebaut wird, konnten jetzt 25 Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen selbst ausprobieren. Beim Brückenbau-Workshop entwickelten sie in kleinen Teams eigene Konstruktionen und testeten anschließend, welche dem größten Gewicht standhält.

Organisiert und durchgeführt wurde der Projekttag von der Karl-Schlotmann-Stiftung mit den Referenten Daniel Schmidt und Rafael Sondermann. Begleitet wurde die Gruppe vom Berufsorientierungsteam der Schule, Münevver Kaya und Pakize Deniz.

Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Statik wurden die Jugendlichen selbst zu Konstrukteurinnen und Konstrukteuren. Mit viel Kreativität entstanden stabile Brückenmodelle, die am Ende in einem Belastungstest geprüft

wurden. Der Workshop kam bei den Teilnehmenden sehr gut an und bot gleichzeitig einen spannenden Einblick in technische und ingenieurwissenschaftliche Berufe.

Weitere gemeinsame Projekte zwischen der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen und der Karl-Schlotmann-Stiftung sind bereits geplant.

Volksbühne 20 Oberaden lädt zu ihrer Jahreshauptversammlung ein

Die Volksbühne 20 Oberaden lädt am Sonntag, dem 22.03.2026, um 15.00 Uhr im Jugend- und Sportheim, Preinstr. 14 in Oberaden zu ihrer Jahreshauptversammlung ein.

Entgegen unserer letztjährigen Ankündigung werden wir aus terminlichen Gründen die Theateraufführungen 2026 in den Oktober 2026 verlegen. In der Planung sind

3 Veranstaltungen mit der neuen Krimikomödie „Fünf Gauner und ein ungewöhnlicher Kühlschrank“ im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen, Goekenheide 5.

Bitte die Termine 04.10.; 10.10. und 11.10.2026 schon einmal vormerken. Weitere Infos werden wir in den Medien und auf Facebook rechtzeitig bekanntgeben.

Alles Weitere auf der mit Spannung erwarteten Jahreshauptversammlung.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. an:

- Bericht des Vorstands/Termine 2026
- Spielangelegenheiten
- Kassenbericht

- Wahl der 1. Funktionsträger
 - Mitgliederehrungen und Nennung der Geburtstagsjubilare
-

10-Jähriger Fahrradfahrer auf dem Espenweg angefahren: Polizei sucht Pkw-Fahrer

Ein 10-Jähriger aus Bergkamen war am Montag (16.03.2026) gegen 14:45 Uhr mit seinem Fahrrad auf der Straße „Espenweg“ in Bergkamen unterwegs. Der 10-Jährige beabsichtigte, von der Kuhbachtrasse aus kommend den Bereich Espenweg zu überqueren. Dabei übersah er einen von rechts kommenden Pkw. Bei dem Zusammenstoß stürzte der Junge und verletzte sich leicht.

Der bislang unbekannte Pkw-Fahrer stieg aus und fragte nach dem Wohlbefinden des Jungen. Danach setzte er seine Fahrt fort.

Bei dem Pkw soll es sich um ein silbernes Fahrzeug handeln und der Fahrer kann wie folgt beschrieben werden:

- Graue Haare
- Hinten schwarz, auf dem Kopf stummelige (kurze) Haare
- Kinnbart

Wer Angaben zu dem gesuchten Pkw-Fahrer machen kann, meldet sich bitte bei der Polizei in Kamen: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Sparkasse Bergkamen-Bönen spendet 30.000 Euro an den Stadtjugendring Bergkamen



Foto. Michael Krause

Eine besondere Spendenübergabe fand im Rahmen des 30. Bergkamener Theaterfestivals statt: Tobias Laaß und Jörg Jandzinsky, Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen, überreichten dem Vorsitzenden des Stadtjugendrings Bergkamen eine großzügige Spende in Höhe von 30.000 Euro.

Der Stadtjugendring Bergkamen vertritt aktuell 15 verschiedene Gruppen und Vereine mit insgesamt knapp 650 Kindern und Jugendlichen. Die Spende wird dazu beitragen, die Angebote für diese jungen Menschen zu erweitern und neue Projekte zu

ermöglichen.

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen engagiert sich traditionell für die Region und setzt mit der Spende ein klares Zeichen für die Förderung junger Menschen in der Stadt. Die feierliche Übergabe während des Theaterfestivals unterstreicht die Bedeutung der kulturellen und sozialen Förderung in Bergkamen.

„Investitionen in Kinder und Jugendliche sind Investitionen in die Zukunft unserer Stadt“, betonen Tobias Laaß und Jörg Jandzinsky. „Wir freuen uns, den Stadtjugendring bei seiner wertvollen Arbeit unterstützen zu können.“

**Aktionstag beim TC Bergkamen:
„Tennis ist ein Sport für
jeden“**



Foto: Bodo Richter

Der TC Bergkamen richtet in Zusammenarbeit mit der P&A-Tennisschule ein offenes Probetraining unter dem Motto „Starting Tennis“ aus, um Teilnehmer für den Tennissport zu begeistern.

Tennisspieler leben laut internationalen Studien im Durchschnitt länger. Wer das selbst erleben möchte, kann jetzt den ersten Schritt machen. Zum Start der Sommersaison lädt der TC Bergkamen am Samstag, 21. März, von 13 bis 16 Uhr zu einem kostenfreien offenen Probetraining auf der Anlage am Häupenweg 27a ein. Teilnehmer brauchen nur Sportsachen – Schläger und Bälle stellt der Verein. Der Workshop findet in der Traglufthalle des Vereins statt. Bei gutem Wetter kann auf die Außenplätze ausgewichen werden.

„Die Forschung zeigt deutlich: Wer regelmäßig Tennis spielt, profitiert von Ausdauer, Koordination und Reaktionsfähigkeit. Das wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus“, sagt Bodo Richter, Cheftrainer der P&A Tennisschule. „Außerdem macht

Tennis einfach Spaß. Genau das motiviert viele, dauerhaft dabei zu bleiben.“ Die Trainingsgruppen der Tennisschule umfassen Spielerinnen und Spieler im Alter zwischen fünf und 76 Jahren. Das zeigt deutlich: Tennis ist ein Sport für Jeden, so Richter weiter. Die P&A Tennisschule legt großen Wert auf eine ganzheitliche Ausbildung ihrer Spielerinnen und Spieler. Da gerade beim Tennissport Körper, Geist und mentale Stärke gefordert sind. Der Chefcoach setzt mit seiner Tennisschule auf ein erprobtes Konzept, egal ob für Anfänger oder ambitionierte Wiedereinsteiger.

Der TC Bergkamen und die P&A Tennisschule bieten den interessierten Sportlern dann ein Tennis-Aktiv-Pass an, damit haben die Spieler die Möglichkeit durch Training, Aktionstage, Schlägertests und Theorieabend den Tennissport genauer kennenzulernen.

Für Rückfragen steht der 2. Vorsitzende, Dirk Urbanczyk, gerne telefonisch (0179/7631725) oder per Mail an info@tcbw78.de zur Verfügung.

Einbahnstraßenregelung der Töddinghauser Straße: VKU-Busse der Linien R11 und N11 fahren eine Umleitung

Wegen der Einbahnstraßenregelung der Töddinghauser Straße können die VKU-Busse der Linien R11 und N11 weiter nicht so fahren wie gewohnt. Die Linie R81 fährt ohne Einschränkungen. In Richtung Busbahnhof entfallen die Haltestellen „Töddinghauser Straße“; „Schillerstraße“ und

„Sonnenapotheke.“

Diese Regelung gilt ab sofort bis auf Weiters.